

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 136/2020 vom 06. August 2020

Zum 14. Mal: willkommen „im garten“ 2020

Vom 14. Bis zum 16. August 2020 ist es wieder soweit. Seit 2006 öffnen Privatpersonen, Vereine und Institutionen ihre Gärten, erklingen Spielplätze, lauschige Orte an kleinen Wassern oder eben Orten, an denen niemand eine Veranstaltung vermutet, aus einem ganz besonderen musikalischen Anlass:

Es ist diese spezielle Konzertsommerzeit in Eberswalde – „im garten“ genannt und von vielen Gästen - auch außerhalb - so geliebt, dass sie z.B. eigens Urlaub nehmen, um an diesem Wochenende in unserer Stadt zu weilen und gleich noch ein paar Tage dranhängen.

Da sind sie also wieder, die drei Augusttage, zu denen der Eberswalder Kulturmanager Udo Muszynski - im Auftrag des Kulturamtes der Stadt - eine vielseitige Musiker-Auswahl traf.

Freitag, 14. August 2020, 20 Uhr

Wasserturm Finow, Am Wasserturm 2

WASSER - MUSIK

Martin Klingeberg (tp, flh, electronics, perc)

Wasser, lebenspendend, erfrischend, gewaltig, zerstörerisch, glasklar und voller Geheimnisse. Der Berliner Trompeter arbeitet mit Feldaufnahmen, unterschiedlichen Stimmen des Wassers, auch mal in verfremdeter Form. Von Rhythmen flankiert und von der Trompete oder anderen Instrumenten kommentiert, entsteht eine Musik, die eine tiefe und uralte Poesie entfaltet.

Sonnabend, 15. August 2020, 10.30 Uhr

Japanischer Garten der Sparkasse Barnim, Michaelisstr. 1

Guten-Morgen-Eberswalde DCLXXXIV „im garten“

MINNESANG UND MÖNCHSGESCHICHTEN

Wilfried Staufenbiel (voc, fidel, drehleier, perc)

Finsteres Mittelalter? Im Gegenteil. Es war ein Zeitalter von Kontinuität und Wandel, von Licht, Wissenschaft, Kunst, Aufklärung und Aufbruch. Die Menschen glaubten entgegen gängiger Mythen nicht daran, dass die Erde eine Scheibe sei, und Folter war weit weniger verbreitet als in späteren Jahrhunderten. Wilfried Staufenbiel singt die schönsten Melodien berühmter und anonymen Minnesänger und erzählt einiges über den Geist dieser Zeit.

Sonntag, 16. August 2020, 17 Uhr

Spielplatz unterhalb der Wohnterrassen am Finowkanal, Leibnizstraße 33
FUN HORNS

Volker Holly Schlott (sax, fl) - Falk Breitzkreuz (sax, bcl) - Jörg Huke (tb) - Nikolaus Neuser (tp, flh)

Frischer Wind aus vier unterschiedlich geformten Metallrohren: Die vier Hornforscher schaffen Klanglandschaften von großer Intensität, stehen jedoch mit hintergründigem Witz auch für ein hochvergnügendes Konzerterlebnis. Das legendäre Bläserquartett und seine mitreißende Musik.

Lassen Sie sich gut unterhalten und freuen Sie sich auf dieses besondere musikalische Erlebnis.

In diesem Jahr ist der Eintritt zu allen einstündigen Konzerten frei.

Bitte beachten Sie die Covid-19-bedingten Maßnahmen.